



Anfrage

TOP:
Vorlagen-Nummer: **VI/2016/01757**
Datum: 09.03.2016
Bezug-Nummer.
PSP-Element/ Sachkonto:
Verfasser: Dr. Inés Brock
Plandatum:

Beratungsfolge	Termin	Status
Stadtrat	30.03.2016	öffentlich Kenntnisnahme

Betreff: Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zu Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen für Baumfällungen im Jahr 2013 im Bereich Halle-Saale-Schleife

Im Rahmen der im Auftrag der Stadt Halle durchgeführten vorbereitenden Maßnahmen für die Errichtung einer Hochwasserschutzanlage am Gimritzer Damm wurden im Juli 2013 insgesamt 253 Bäume im Bereich der Halle-Saale-Schleife gefällt. Auf schriftliche Nachfrage im Januar 2014 (Vorlage V/2014/12397) wurde von der Stadtverwaltung mitgeteilt, dass zur Thematik Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen Abstimmungen mit dem Landesbetrieb für Hochwasserschutz und Wasserwirtschaft vorgesehen waren.

Wir fragen:

1. Welche Ergebnisse haben die Abstimmungen mit dem Landesbetrieb für Hochwasserschutz und Wasserwirtschaft hinsichtlich der Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen erbracht?
2. Wo, wann und in welcher Form sollen Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen nunmehr konkret erfolgen?

gez. Dr. Inés Brock
Fraktionsvorsitzende



Stadt Halle (Saale)
Geschäftsbereich des Oberbürgermeisters

24. März 2016

Sitzung des Stadtrates am 30.03.2016

Betreff: Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zu Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen für Baumfällungen im Jahr 2013 im Bereich Halle-Saale-Schleife

Vorlagen- Nummer: VI/2016/01757

TOP: 10.15

Antwort der Verwaltung:

1. Welche Ergebnisse haben die Abstimmungen mit dem Landesbetrieb für Hochwasserschutz und Wasserwirtschaft hinsichtlich der Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen erbracht?

Die Stadt Halle (Saale) hat mit dem Landesbetrieb für Hochwasserschutz und Wasserwirtschaft (LHW) über das Landesverwaltungsamt im Jahr 2014 die geplanten Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen abgestimmt. Die gleich verlaufende Dammlinie des Landesverwaltungsamtes wurde aufgrund eines erneuten Baustopps nicht umgesetzt, so dass die Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen nunmehr im Zuge eines Planfeststellungsverfahrens neu festgelegt werden.

2. Wo, wann und in welcher Form sollen Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen nunmehr konkret erfolgen?

Das Plangenehmigungsverfahren wurde aufgehoben. Der LHW führt derzeit ein Planfeststellungsverfahren verbunden mit einer Umweltverträglichkeitsstudie zur Errichtung einer Hochwasserschutzanlage am Gimritzer Damm durch. In diesem Rahmen erfolgt nach abgeschlossener Prüfung eine neue Festlegung von Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen. Mit ersten Ergebnissen rechnet der LHW nach eigenen Angaben Ende 2016/ Anfang 2017.

Dr. Bernd Wiegand
Oberbürgermeister